



juni 24

**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

juni 24

sa 1.	richard o'brien's the rocky horror show musical von richard o'brien 19.30 uhr, großes haus theatergarten	georg, leonce und lena regio-premiere tanztheater von sara angius und henri huster → 19.30 uhr, hameln
so 2.	tanz-tummelplatz 14 uhr + 18 uhr, großes haus sängerinnenliebe – im wunderschönen monat m. liederabend mit sonja isabel reuter und eunkeyeong kim 19 uhr, thim theatergarten	
mo 3.	max und moritz eine streichgeschichte in sieben liedern frei nach wilhelm busch 10 uhr, thim	
mi 5.		stummfilmkonzert »das neue babylon« 20 uhr, kulturfabrik löseke endstation → 20 uhr, langenhagen
do 6.	richard o'brien's the rocky horror show musical von richard o'brien 19.30 uhr, großes haus <i>joker_abo</i> theatergarten	stummfilmkonzert »das neue babylon« 20 uhr, kulturfabrik löseke
fr 7.		woyzeck (tanz) → 20 uhr, nienburg
sa 8.	dornröschen märchenoper von engelbert humperdinck 18 uhr, großes haus <i>samstag_abo / musiktheater_abo / musiktheater_abo_harz</i> theatergarten	pinkelstadt – ab in die büsche! → 19.30 uhr, solingen judas → 20 uhr, nienburg
so 9.	max und moritz zum letzten mal eine streichgeschichte in sieben liedern frei nach wilhelm busch 11 uhr, thim wenn der postmann zweimal klingelt oper von stephen paulus 19 uhr, großes haus einführung 18.20 uhr, f1 <i>sonntag_abo_b / joker_abo</i> theatergarten	theatergarten Es ist wieder soweit! Biergarten und Kultur treffen aufeinander, wenn das tfn den Theatervorplatz in einen der lauschigsten Plätze Hildesheims verwandelt. Zu ausgewählten Terminen (siehe Kalendarium) finden dort zwischen 17 und 22 Uhr kleine künstlerische Sonder- programme statt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.mein-theater.live sowie im theatergarten- Flyer.
mi 12.	endstation zum letzten mal schauspiel von john le carré 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>wochentag_abo / mittwoch_abo</i> theatergarten	
do 13.	monty python's das leben des brian zum letzten mal komisches oratoriums von eric idle und john du prez 19.30 uhr, großes haus theatergarten	
fr 14.	liebe und feuer premiere musical mit dem tfn_jugendchor 18 uhr, großes haus , eintritt frei theatergarten	
sa 15.	die vergessene freund_innenschaft – oder wie man sie zurückgewinnt premiere eine produktion des tfn_kinderclubs 15 uhr, thim , eintritt frei pflanzen-tausch premiere theaterstück in leichter sprache 17 uhr, thim , eintritt frei mein ventil premiere ein produktion des tfn_jugendclubs 19 uhr, thim , eintritt frei kulturring-konzert gastspiel omer klein (klavier) & alexej gerassimez (schlagzeug) 20 uhr, großes haus theatergarten	
so 16.	ballettveranstaltung der vhs hildesheim gastspiel 11 uhr, großes haus die vergessene freund_innenschaft – oder wie man sie zurückgewinnt eine produktion des tfn_kinderclubs 15 uhr, thim , eintritt frei pflanzen-tausch theaterstück in leichter sprache 17 uhr, thim , eintritt frei mein ventil ein produktion des tfn_jugendclubs 19 uhr, thim , eintritt frei pinkelstadt – ab in die büsche! musical von mark hollmann und greg kotis 19 uhr, großes haus einführung 18.20 uhr, f1 <i>spezial_abo</i> theatergarten	
mo 17.	mein ventil ein produktion des tfn_jugendclubs 11 uhr + 19 uhr, thim , eintritt frei abo_exklusiv meet and greet mit intendant oliver graf 17.30 uhr, theatergarten der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert stückentwicklung zum thema kirche und missbrauch in kooperation mit der universität hildesheim 19.30 uhr, großes haus einführung 19 uhr, f1 theatergarten	abo_exklusiv: meet and greet mit intendant oliver graf Unter allen interessierten Abonnent_innen verlosen wir ein exklusives Meet and Greet mit Intendant Oliver Graf. Genießen Sie den persönli- chen Austausch in entspann- ter Atmosphäre an einem für Sie reservierten VIP-Tisch im Theatergarten am Montag, 17. Juni, um 17.30 Uhr. ➔ Anmeldung zur Verlosung für Abonnent_innen im service_center.
di 18.	die vergessene freund_innenschaft – oder wie man sie zurückgewinnt eine produktion des tfn_kinderclubs 17 uhr, thim , eintritt frei mein ventil ein produktion des tfn_jugendclubs 19 uhr, thim , eintritt frei	
mi 19.	irgendwie anders gastspiel von theater fata morgana 10 uhr, thim	
do 20.	irgendwie anders gastspiel von theater fata morgana 8.30 uhr + 10.30 uhr, thim	nimm platz! konzert der tfn_philharmonie 19 uhr, angoulêmeplatz
fr 21.	irgendwie anders gastspiel von theater fata morgana 9 uhr, thim dornröschen märchenoper von engelbert humperdinck 19.30 uhr, großes haus <i>freitag_abo</i> theatergarten	pinkelstadt – ab in die büsche! → 20 uhr, burgdorf
sa 22.	richard o'brien's the rocky horror show musical von richard o'brien 19.30 uhr, großes haus <i>samstag_abo</i> theatergarten	
so 23.	ballettveranstaltung der vhs hildesheim gastspiel 11 uhr, großes haus viertes kammerkonzert 15 uhr, thim liebe und feuer eine produktion des tfn_jugendchors 19 uhr, großes haus , eintritt frei theatergarten	
do 27.	der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert zum letzten mal stückentwicklung zum thema kirche und missbrauch 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>wochentag_abo / joker_abo</i> theatergarten	
fr 28.	richard o'brien's the rocky horror show zum letzten mal musical von richard o'brien 19.30 uhr, großes haus theatergarten	
sa 29.	wenn der postmann zweimal klingelt zum letzten mal oper von stephen paulus 19.30 uhr, großes haus einführung 18.50 uhr, f1 <i>musiktheater_abo / musiktheater_abo_harz</i> theatergarten	
so 30.	dornröschen zum letzten mal märchenoper von engelbert humperdinck 19 uhr, großes haus <i>sonntag_abo_b / joker_abo</i> theatergarten	

karten: 05121 1693 1693 _ www.mein-theater.live

zeitlos, fantasievoll, farbenfroh

Das Märchen von Dornröschen kennt fast jedes Kind. Die Geschichte der Königstochter, die von einer bösen Fee verflucht wird und in einen 100 Jahre währenden Schlaf fällt, ist ein Klassiker der Märchenliteratur und hat sich in der Version der Brüder Grimm fest ins kulturelle Gedächtnis eingebrannt. Der Komponist Engelbert Humperdinck hat zahlreiche Märchenoper *Hänsel und Gretel* (1893), mit *dornröschen*, uraufgeführt 1902 in Frankfurt am Main, hat er ein ebenfalls abendfüllendes Stück für die Opernbühne geschaffen, das allmählich wiederentdeckt wird. Das Libretto stammt von dem Autorinnenduo Bertha Lehmann-Filhés und Elisabeth Ebeling. Der Text ist gereimt und orientiert sich inhaltlich an der Märchenversion der Brüder Grimm. Anders aber als beispielsweise *Hänsel und Gretel* ist *dornröschen* musikalisch nicht durchkomponiert, sondern instrumentale und gesungene Passagen wechseln sich mit gesprochenen Dialogen ab. Auch eine Form von musikalischem Sprechgesang kommt zum Einsatz, die die genaue Realisation den Ausführenden überlässt und mehr zum opernhafte Gesang oder zum melodramatischen Sprechen tendieren kann.

Musikalisch-stilistisch wird Humperdincks Orientierung an Richard Wagner deutlich und hörbar. Wenngleich sich Humperdincks Wagners Farben, formal, verfügt er kompositions-technisch doch auf seine ganz persönliche Weise: Leichter, formal gefügter und liedhafter ist Humperdincks Musik organisiert, ohne Wagners epische Breite. Die für Wagner so typischen Leitmotive finden aber auch bei Humperdinck Anwendung, was seine Musik auch zum Vorbild für die spätere Filmmusik werden lässt. »Ich finde *dornröschen* musikalisch wunderschön geschaffen, sehr bunt orchestral, mit vielen verschiedenen Klangfarben, die man hören kann«, resümiert **Achim Falkenhausen**, der die musikalische Leitung der Produktion am tfn innehat.

Catharina von Bülow hat *dornröschen* am tfn inszeniert. Sie stellt dabei die Frage nach Gut und Böse in den Mittelpunkt. Dieser Konflikt wird in einer Doppelrolle ausgetragen. Gute und böse Fee werden als zwei Gesichter derselben Figur verstanden: »Im Märchen werden immer zeitlose Fragen verhandelt. In unserem Stück steht für mich neben der Frage, was Gut und was Böse ist, Dämonias Liebesverlangen im Vordergrund. Dies zeigt sich durch eine große Bedürftigkeit und damit einhergehend die vermeintliche Teilhabe an einer Gesellschaft. In dieser scheinbar so heilen Gesellschaft gibt es einen Knick, einen Riss, da sich selbst hinter einem Lächeln eine Prisse Unfreundlichkeit verstecken kann. Ein zeitloses Problem!«, so die Regisseurin. »Warum wird Röschen von der bösen Fee verwünscht? Weil diese nicht eingeladen war. Sie wurde also aus dem Feenkreis ausgeschlossen und dies schürte ihren Hass. Hier lassen wir das Gute und Böse in der Fee changieren, beides steckt in derselben Person.«

Moni Gora hat dazu als Bühnen- und Kostümbildnerin eine farbenprächtige Fantasiewelt geschaffen, die historisch inspiriert ist und sich durch eine große Liebe zum Detail auszeichnet: »Als Ausstatterin habe ich das Glück, eine eigene Welt für die jeweilige Produktion erfinden zu dürfen. Bei einem Märchen, das zeitlich und örtlich nicht konkret gebunden ist, weil es von vornherein »fantastisch« ist, macht das besonders viel Spaß! Unser Prinzip ist auf der Suche nach einem fantastischen, zusätzlich noch andere Gestalten als bei den Brüdern Grimm. Das heißt, wir haben viele Figuren in sehr vielen Kostümen. Um die Spannung zwischen Raum und Kostüm zu steigern, ist das Bühnenbild eher klar und geometrisch gehalten, die Kostüme hingegen sehr individuell und fantasievoll. Mir ist es wichtig, Kostüme zu machen, die etwas mit uns zu tun haben und das Publikum von heute erreichen. Wir haben Figuren in farbenfrohen Kombinationen mit historischen Anleihen, die augenzwinkernd in ihrer Welt agieren.«



kostümentwürfe von moni gora

premiere

liebe und feuer

Musical von Stefan Wurz und Martin Doll

eine Produktion des tfn_jugendchors

1847 ist Bockenem nahe Hildesheim bei einem verheerenden Brand fast vollständig zerstört worden. Geschichten und Legenden drehen sich um das Ereignis. *liebe und feuer* erzählt vor dem Hintergrund der Katastrophe von sozialen und menschlichen Spannungen, von einer Gesellschaft, in der manche keinen Platz finden. Und in der besonders junge Menschen mit ihren Ideen und Wünschen Argwohn erregen. Der Brand bringt dann nicht zuletzt eine klärende, reinigende Wirkung – auch für das Liebespaar, das im Zentrum der Geschichte steht.

Leitung Achim Falkenhausen | **Mit** tfn_jugendchor

Premiere Freitag, 14. Juni 2024, 18 Uhr, Großes Haus

repertoire

richard o'brien's the rocky horror show

Buch, Musik und Texte von Richard O'Brien

Musikalische Einrichtung von Richard Hartley

Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher

mit deutschen Dialogen und englischen Songtexten

by arrangement with Mehr-BB-Entertainment GmbH

and The Rocky Horror Company LTD.

»Verdammt viel Spaß macht der Abend auch! [...] Man möchte die Augen nie schließen, um keinen Moment zu verpassen.«

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Sebastian Ellrich, Farid Halim

max und moritz

Eine Streichgeschichte in sieben Liedern

frei nach Wilhelm Busch _ von Ayla Yeginer

Uraufführung _ ab 8 Jahren

»max und moritz macht Spaß schon beim Anschauen. Zuhören lohnt sich aber auch. Denn die Texte und Lieder, welche Yeginer geschrieben [...] hat, haben Wortwitz und Tempo.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Ayla Yeginer, Anna Siegrot

dornröschen

Märchenoper in einem Vorspiel und drei Akten

von Engelbert Humperdinck

Libretto von Elisabeth Ebeling und Bertha Lehmann-Filhés

in deutscher Sprache _ mit Übertiteln in einfacher Sprache

ab 6 Jahren

Von einem Fluch belegt, sticht sich die Königstochter Röschen an einer Spindel, woraufhin das gesamte Königreich in tiefen Schlaf fällt. 100 Jahre später macht sich ein tapferer Prinz auf die Suche nach Röschen ... Engelbert Humperdinck hat das Grimmsche Märchen in zauberhafte Musik gehüllt.

Leitung Achim Falkenhausen, Catharina von Bülow, Moni Gora

wenn der postmann zweimal klingelt

Oper in zwei Akten von Stephen Paulus

Libretto von Colin Graham

nach der gleichnamigen Novelle von James M. Cain

in englischer Sprache _ mit deutschen Übertiteln

Europäische Erstaufführung

Der Grammypreisträger Stephen Paulus schuf ein fesselndes zeitgenössisches Musiktheaterwerk, das von den Bühnen

in den USA nicht mehr wegzudenken ist. Nun erlebt das packende Drama endlich seine europäische Erstaufführung am tfn – und das als spektakuläre Live-Film-Oper.

Leitung Sergei Kiselev, Oliver Graf, Marc Jungreithmeier, Patrizia Bitterich

endstation

Schauspiel von John le Carré

Deutsch von Hubert von Bechtolsheim und Marianne de Barde

»Milan Pešl hat aus dem Zweipersonenstück ein interessantes, auch herausforderndes Mysterienspiel gezaubert [...] Lars Linnhoff hat ein großartiges Bühnenbild hergestellt, das ebenso wie die Klangbilder von Marcel Rudert für magische Momente dieses Theaterabends sorgen.« Hannoversche Allgemeine Zeitung

Leitung Milan Pešl, Marcel Rudert, Lars Linnhoff

not the messiah – he's a very naughty boy! **monty python's das leben des brian**

Komisches Oratorium von Eric Idle und John du Prez

nach dem gleichnamigen Film

Deutsch von Thomas Pigor

mit deutschen Übertiteln

»Ein herrlich albernes und zugleich opulentes musikalisches Gesamtkunstwerk.« Musicalzentrale online

Leitung Sergei Kiselev, Jan Langenheim, Anna Siegrot, Achim Falkenhausen

pinkelstadt – ab in die büsche!

Musik von Mark Hollmann _ Buch von Greg Kotis

Songtexte von Greg Kotis und Mark Hollmann

Deutsche Fassung von Ruth Deny und Wolfgang Adenberg

»Bei *pinkelstadt* darf so viel gegrübelt wie gelacht werden. Denn das Stück ist vor allem unterhaltsam. [...] die tfn-Musical-Company in Höchstform.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Andreas Unsicker, Annika Dickel, Fabian Joel Walter, Anna Siegrot

der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert

Stückentwicklung zum Thema Kirche und Missbrauch

in Kooperation mit der Universität Hildesheim
mit Texten von Kaya Finn, Karl Haucke, Momo Hegeler,
Emily Helmedag, Lina Jung, Paula Maretzki, Barbara T. Odendahl,
Simon Paap und Ayla Yeginer _ Uraufführung

»Es gelingt ein informativer, empathischer, dramaturgisch überzeugend collagierter Abend. [...] Applaus!« Die Deutsche Bühne

Leitung Ayla Yeginer, Anna Siegrot

konzert

das neue babylon

Stummfilmkonzert mit der tfn_philharmonie

Die Filmmusik *das neue babylon* des 23-jährigen Schostakowitsch sprüht vor Einfällen, Stilen und Witz. Die tfn_philharmonie bietet die Gelegenheit, sie zusammen mit dem Originalfilm von 1929, einem Meilenstein der Filmgeschichte, als live gespielte Begleitmusik kennenzulernen.

Leitung Sergei Kiselev | **Mit** tfn_philharmonie

Mittwoch, 5. Juni 2024 und
Donnerstag, 6. Juni 2024, jeweils 20 Uhr,
Kulturfabrik Löseke

viertes kammerkonzert

Zoltán Kodály

Adagio für Viola und Klavier (1905)

Ludwig van Beethoven

Duett mit zwei obligaten Augen-gläsern Es-Dur für Viola und Violoncello, WoO32

Mit Martin Weldner _ Violine, Jiyoun Kim _ Violine, Gijoon Jo _ Viola, Wei-Cheng Wang _ Violoncello, Yebin Kor _ Klavier

Sonntag, 23. Juni 2024, 15 Uhr, thim

Reinhold Glière

Aus den 8 Duetten für Violine und Violoncello op. 39: Nr. 1 Prélude, Nr. 2 Berceuse, Nr. 8 Étude

Antonín Dvořák

Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

junges theater

die vergessene freund_innenschaft – oder wie man sie zurückgewinnt

Eine Produktion des tfn_kinderclubs

Kannst du dir eine Welt vorstellen, in der es keine Freund_innenschaft gibt? Vermutlich wäre diese Welt kalt, unfreundlich und ganz chaotisch. Zum Glück gibt es die Freund_innenschaft-Superpower! Ihre Mission ist es, die Freund_innenschaft zurück in die Erinnerungen der Menschen zu bringen.

Wird es ihr gelingen?

Leitung Julia Gebhardt, Laura Will

Von und mit Angelo, Anna, Erjana, Finn, Frieda, Lara, Louana, Mina, Johann, Pia, Noah, Yixuan

Premiere Samstag, 15. Juni 2024, 15 Uhr, thim

pflanzen-tausch

Theaterstück in leichter Sprache

Willkommen auf unserem Pflanzentauschmarkt!

Wir zeigen euch verschiedene Pflanzen. Und geben Tipps für die Pflanzenpflege. Manche Pflanzen brauchen viel Pflege. Manche Pflanzen brauchen wenig Pflege. Du hast deinen grünen Daumen noch nicht entdeckt? Dann komm vorbei! Wir beraten dich gerne!

Leitung Clara-Maria Scheim, Oria Daoud

Von und mit Katrin Bartels, Verena Bierwirth, Sebastian Böttcher, Reinhardt Ebert, Patricia Hardys, Hildegard Krönig, Jessi*ka-Katharina Möller-Langmaack, Maïke Rahelfes, Anja Schmidt, Christian Schmidt, Jan Schmidt, Andreas Wegener

Premiere Samstag, 15. Juni 2024, 17 Uhr, thim

mein ventil

Eine Produktion des tfn_jugendclubs

Jeder kennt ihn: Druck! Unausweichlich begegnet er uns in der Gesellschaft, in der Schule, in Erwartungen und an vielen anderen Stellen. Doch wie gehe ich damit um? Gibt es ein Ventil, mit dem ich Druck ablassen kann und ist das für jede_n gleich?

Leitung Jana Laurien, Nicholas Mulero

Von und mit Anna Inglis-Arkell, Cassandra Biuk-Aghai, Milena Ellhoff, Emilia Gerhardt, Asena Hack, Aaron Kovac, Joana Kuhlebert, Fiona Nelke, Nele Neubauer, Diana Nsalanga, Ylva Radons, Maria Schultze, Lina Teichmüller

Premiere Samstag, 15. Juni 2024, 19 Uhr, thim

irgendwie anders

**Figurentheater nach dem Kinderbuch
von Kathryn Cave und Chris Riddell**

Gastspiel von Theater Fata Morgana _ ab 4 Jahren

Irgendwie Anders ist ein merkwürdig aussehendes Wesen. So sehr es sich auch bemüht, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders ist irgendwie anders. Deswegen lebt es auch ganz allein auf einem hohen Berg. Bis eines Tages das seltsame Etwas vor seiner Tür steht ... Eine berührende Geschichte über Anderssein, Besonderssein und die Kraft der Freundschaft.

Leitung Hartmut Fiegen, Thomas Esser, Christoph Buchfink, Markus Lochthofen, Karl Miller, Jürgen Zinke

extra

tanz-tummelplatz

Beim beliebten generationsübergreifenden Tanzevent geben Schulen, Tanzschulen sowie Sport- und Tanzvereine aus Stadt und Landkreis einen Einblick in ihre Arbeit. Für alle kleinen und großen Tanzfans!

Sonntag, 2. Juni 2024, 14 Uhr + 18 Uhr, Großes Haus

sängerinnenliebe – im wunderschönen monat m.

Sonja Isabel Reuter, die diese Spielzeit als zwei verschiedene Prinzessinnen und als Bohémienne Mimì auf der Opernbühne glänzt, präsentiert sich in der neuen Studiobühne thim einmal mehr mit Liedern von verschiedenen Komponist_innen der Romantik.

Mit Sonja Isabel Reuter _ Sopran, Eunkyong Kim _ Klavier

Sonntag, 2. Juni 2024, 19 Uhr, thim

Senioren Kino

Jeden Monat ein ausgewählter Film
inkl. Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr.

„Monsieur Blake zu Diensten“
MI 26.06. UM 15:00 UHR



filmpalast.de

Trépa Filmpalast

Schau Spiel Platz
Kindertheater

**Theater Kormoran:
a soundscape**

Eine Klanginstallation aus Alltagsgegenständen.

So, 09.06.2024 im Theaterhaus Hildesheim
11:00 & 15:00 Uhr Langer Garten 23c
ab 1,5 - 3 Jahren 31137 Hildesheim

Tickets und weitere Infos unter: www.theaterhaus-hildesheim.de



THEATERHAUS
HILDESHEIM



spielzeit 24_25

das neue spielzeitheft erhalten sie
im service_center sowie online
unter www.mein-theater.live.

aboverkauf ab 17.6.24

kartenvorverkauf ab 12.8.24

wir inspirieren, sie abonnieren!

Mit einem **tfn_abo** sichern Sie sich inspirierende Live-Erlebnisse in Serie. Alle Infos rund um die Abos 24_25 unter www.mein-theater.live und im **service_center** 05121 1693 1693.

impresum

theater für niedersachsen gmbh
theaterstraße 6 | 31141 hildesheim
www.mein-theater.live
spielzeit 23_24

05121 1693 0 | 05121 1693 119 fax
info@tfn-online.de

service_center
05121 1693 1693 | service@tfn-online.de
mo bis fr 10-18 uhr | sa 10-13 uhr

großes haus, f1*, thim**
theaterstraße 6 | 31141 hildesheim

* nur über treppen erreichbar, ** zugang über gartenstraße (barrierefrei)

geschäftsführer + intendant _ oliver graf
prokuristin _ claudia hampe
vorsitzender des aufsichtsrates _
dr. ingo meyer

redaktion _ fabian engelke
stückmotiv _ LOOK//one gmbh
gestaltungskonzept _ jean-michel tapp
layout _ susanne heisterhagen
druck _ QUBUS media gmbh

redaktionsschluss: 17.4.24
änderungen/druckfehler vorbehalten!

gefördert durch:



medienpartner:



mit freundlicher unterstützung:

